

FDP | 15.03.2017 - 11:45

Lambsdorff für Engagement für Demokratie gewürdigt



Die Bild hat ihn dafür zum Gewinner des Tages gemacht: Alexander Graf Lambsdorff wurde am Dienstag für sein Engagement bei Wahlbeobachtungs-Missionen mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der FDP-Europaabgeordnete und Vizepräsident des EU-Parlaments nimmt seit 2006 an den Missionen der EU teil. Seine Motivation: Demokratische Prozesse in diesen Ländern zu stärken und damit einen Beitrag zur Förderung von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit zu leisten.

So hat der Diplomat Wahlbeobachtungsmissionen der EU in Bangladesch, Kenia und Guinea geleitet. [Seine letzte Reise führte ihn in das südostasiatische Myanmar.](#) [1] Als Leiter der rund hundertköpfigen EU-Mission im früheren Birma zeigte er damit die Unterstützung der EU für den demokratischen Wandel in dem Land.

Wahlbeobachtung hat direkt mit seinen Aufgaben im Parlament zu tun. Als außenpolitischer Sprecher der FDP engagiert Lambsdorff sich besonders in den Ausschüssen, die sich um die internationalen Beziehungen und Sicherheitsfragen der EU kümmern.

"Ob Frieden im Nahen Osten, die transatlantischen Beziehungen, Erweiterungsverhandlungen mit der Türkei oder die Demokratieförderung – hier geht es um Europas Platz in der Welt", sagt Lambsdorff.

Am Dienstag nun hat ihm der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Rainer Wieland, dafür im Namen des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/lambsdorff-fuer-engagement-fuer-demokratie-gewuerdigt>

Links

[1] <https://www.liberale.de/content/die-wahlen-myanmar-sind-ein-bedeutender-schritt>